

**Begrüßungsansprache**  
**von Herrn Minister Uwe Schönemann**  
**beim Empfang der Delegation aus Niederschlesien**  
(am 29.01.09, 19.00 Uhr, Gästehaus der Landesregierung)

Sehr geehrte Gäste aus der Woiwodschaft Niederschlesien,  
sehr geehrter Herr Präsident Rothmund,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Namen der Niedersächsischen Landesregierung begrüße ich Sie sehr herzlich hier in unserem Gästehaus in unserer Landeshauptstadt Hannover. Wir befinden uns in der guten Stube der Landesregierung, in der allwöchentlich das Kabinett tagt und oftmals auch wichtige Entscheidungen für das Land Niedersachsen getroffen werden.

Sie, liebe Gäste aus unserer Partnerregion Niederschlesien, haben auch eine gute Entscheidung getroffen, indem Sie mit der Absicht zu uns gekommen sind, möglichst viele sachdienliche Informationen für Ihre Vorbereitungen auf die Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine zu erhalten. Ich bin zuversichtlich, dass wir die richtigen Experten angesprochen haben, die Ihnen morgen in Barsinghausen anhand der Erfahrungen von der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 vortragen werden. Dabei kann es nicht darum gehen, dass die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 bei der Europameisterschaft 2012 kopiert wird. Jeder Gastgeber einer derartigen Großveranstaltung muss seinen eigenen Weg gehen. Hilfreich dürfte es jedoch sein zu hören, was sich bewährt hat und was vielleicht nicht so gut gelaufen ist.

Anrede,

ich freue mich daher besonders, dass Sie, die Referenten des morgigen Tages heute auch an diesem Empfang teilnehmen. Die eine oder andere fachliche Frage wird sicherlich schon heute Abend im Vorfeld des Workshops angesprochen werden. Ich für meine Person freue mich wirklich auf unsere Gespräche nachher.

Die Fußball-Europameisterschaft 2012 wird das erste große UEFA-Turnier in Ihrem Land und besonders auch in der Stadt Breslau sein. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass Breslau Austragungsort von Begegnungen der Europameisterschaft sein wird, übrigens ebenfalls Posen in unserer zweiten polnischen Partnerregion Großpolen. Ich habe mir berichten lassen, dass Sie in Niederschlesien die Planungen für das Turnier mit großem Elan begonnen haben. Die Niedersächsische Landesregierung hat Ihnen in Person von Herrn Dr. Hageböling und auch durch mich bereits frühzeitig signalisiert, dass wir gern bereit sind, Sie über unsere Erfahrungen aus dem Weltmeisterschaftsturnier 2006 zu unterrichten.

Anrede,

die Veranstaltung in Barsinghausen und Hannover wird in erster Linie ein Auftakt dafür sein, dass Sie erkennen, in welchen Bereichen sie noch besonderen Informations- und Unterstützungsbedarf haben. So kann ich mir gut vorstellen, dass insbesondere auch im Polizeibereich auf der Ebene der bereits bestehenden guten Zusammenarbeit zwischen der Polizei Niedersachsens und der Woiwodschaftskommandantur weitere wichtige Erkenntnisse ausgetauscht werden. Im Übrigen ist im diesjährigen Hospitationsprogramm des Landespräsidiums der niedersächsischen Polizei mit der Wojwodschaftskommandantur in Breslau bereits eine Tagung zum Thema "Einsatzkonzept zur Fußball Weltmeisterschaft" hier in Hannover vereinbart. Dazu werden auch die Partner aus Posen/Großpolen eingeladen werden.

Sie werden morgen in Barsinghausen und am Sonnabend in Hannover unmittelbare Eindrücke mit nach Hause nehmen – Eindrücke von einem Mannschaftshotel und den

umliegenden Trainingsstätten, wo wir 2006 die polnische Nationalmannschaft zu Gast hatten. Ich erinnere mich gern an meinen Besuch im Mannschaftsquartier, natürlich auch gern an das Spiel unserer Nationalmannschaft gegen Ihr polnisches Team, mit dem besseren Ergebnis für Deutschland. Leider ist Polen dann auch im Turnier ausgeschieden. Hier in Hannover werden Sie unser WM-Stadion besichtigen und auch noch beim Besuch des Bundesligaspiels von Hannover 96 gegen Schalke 04 die Atmosphäre im Stadion erleben und organisatorische sowie Sicherheitsbelange kennen lernen.

Anrede,

Polen und die Ukraine sind gemeinsam Ausrichter der Fußball-Europameisterschaft 2012. Mit der Vergabe des Turniers hat die UEFA beiden Ländern großes Vertrauen entgegen gebracht. Wir erinnern uns noch gut an die Vorgaben, die seinerzeit die FIFA Deutschland als WM-Gastgeber auferlegt hat, in einem umfangreichen Pflichtenheft zusammengefasst und zum Teil sehr genau durch die Offiziellen des Weltverbandes überprüft.

Die Durchführung solch großer Turniere ist eine außerordentliche Herausforderung für das jeweilige Gastgeberland, für seinen Fußballverband, wie auch für alle beteiligten staatlichen und nichtstaatlichen Stellen. Ich bin mir aber sicher: Die Fußball-Europameisterschaft in Ihrem Land wird eine großartige Veranstaltung werden.

Anrede,

nutzen Sie bitte hier in Niedersachsen Ihre Chance, sich gut und umfassend von unseren Experten über unsere Erfahrungen informieren zu lassen. Wir tun dies wirklich sehr gern für Sie.

Ich freue mich persönlich auf die Fußball-EM in Ihrem Land, speziell auch auf Spiele in Breslau. Ich erwarte natürlich, dass sich Deutschland qualifizieren wird, und würde dann wieder darauf hoffen, dass es zu einer Begegnung auf dem Fußballfeld zwischen unseren beiden befreundeten Nationen kommt - möglichst im Endspiel!

Ich wünsche Ihnen einen schönen heutigen Abend und einen erfolgreichen Aufenthalt in Niedersachsen. Wir werden nachher noch Gelegenheit haben, die heute anwesenden Teilnehmer aus unserem Land vorzustellen.